

Meinungsunterschiede in der Einschätzung der Situation der Altenpflege zwischen japanischen und deutschen Altenpflegeschüler/innen

Hiromitsu MIHARA¹⁾ and Masahiro YOKOYAMA²⁾

School of Nursing Yamaguchi, 753-8502, Japan¹⁾

Ube, Yamaguchi, 755-0056, Japan²⁾

(Accepted 1998-05-20 00:00:00+09)

Key words: carework, students, education, a comparative study, Japan and Germany

Abstract

Dieser Bericht sst die Ergebnisse einer vergleichenden Meinungsumfrage zwischen japanischen und deutschen Altenpflegeschüler/innen zusammen. Das japanische Sample bestand aus 333 Altenpflegeschüler/innen, in Deutschland wurden 176 Auszubildende befragt. Die deutsche Gruppe wies im Vergleich eine wesentlich breitere Altersstruktur auf. In der japanischen Altenarbeit sind wiederum erheblich mehr Frauen als Männer beschäftigt.

Die Antworten wiesen unter manchen Fragestellungen Gemeinsamkeiten auf : Die Altenpflegeschüler/innen aus beiden Ländern glauben, dass die Tätigkeit in der Altenpflege eine Reifung der Persönlichkeit bewirkt, und wünschen sich einheitlich, mehr über die Begleitung der Sterbenden und die Hospizbewegung zu lernen. Aber es traten deutliche Meinungsunterschiede zu Tage. So steht bei den japanischen Altenpflegeschüler/innen starker der Aspekt der Freizeitgestaltung der alten Menschen im Vordergrund, während die deutschen Altenpflegeschüler/innen eher die gesundheitliche Rehabilitation im Blick haben. Die Ursache dieser Unterschiede liegt wahrscheinlich in der je unterschiedlichen Geschichte der Altenpflegerausbildung.
